

Schriftleitung:
Nathausgasse Nr. 5
 (Hammer'sches Haus).
 Spezialdruck: Täglich (mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage) von 11—12 Uhr vorm.
 Handschriften werden nicht zurückgegeben, namenlose Einsendungen nicht berücksichtigt.
Ankündigungen
 nimmt die Verwaltung gegen Vorzahlung der billigsten Preise entgegen.
 — Bei Wiederholungen Preisnachlaß.
 Die „Deutsche Wacht“ erscheint jeden Samstag und Sonntag ausgenommen.
 Postparcassen-Konto 884.900.

Deutsche Wacht.

Verwaltung:
Nathausgasse Nr. 5
 (Hammer'sches Haus).
Bezugsbedingungen:
 Durch die Post bezogen:
 Vierteljährig . . . fl. 1.60
 Halbjährig . . . fl. 3.20
 Ganzjährig . . . fl. 6.40
 Für Cilli mit Zustellung ins Haus:
 Monatlich . . . fl. —.56
 Vierteljährig . . . fl. 1.50
 Halbjährig . . . fl. 3.—
 Ganzjährig . . . fl. 6.—
 Für's Ausland erhöhen sich die Bezugsgebühren um die höheren Beförderungsgeldern.
 Eingeleitete Abonnements gelten bis zur Abbestellung.

Nr. 90.

Cilli, Freitag, 7. November 1902.

27. Jahrgang.

Die Landtagswahl.

Bei der heute im Landtagswahlbezirke der Städte und Märkte Cilli, Rann, Lichtenwald, Tüffer, Hochenegg, Sachsenfeld, Oberburg, Laufen und Praxberg vorgenommenen Wahl wurde Herr

Moriz Stallner

mit 707 Stimmen gewählt. Der klerikale Gegenkandidat erhielt 364 Stimmen. Im ganzen wurden 1071 Stimmen abgegeben.

In den einzelnen Wahlorten stellte sich das Stimmenergebnis wie folgt:

	Stallner	Dr. Karloušek
Cilli	505	106
Rann	92	27
Lichtenwald	21	34
Tüffer	47	10
Hochenegg	42	24
Sachsenfeld	—	47
Oberburg	—	51
Laufen	—	37
Praxberg	—	28
Zusammen	707	364

Die Mehrheit, mit welcher unser Wahlwerber durchdrang, beträgt also 343 Stimmen, gegen 250 bei der letzten Wahl. — Dieses glänzende Ergebnis hat in Cilli und den anderen Wahlorten einen Sturm von Jubel und nationaler Begeisterung entfesselt.

Die heutige Wahl aber zeigt, daß das Deutschtum des Unterlandes fest geeint dasteht; daß die Wirtschaft der slovenisch-klerikalen Partei bei den gut deutsch und steirisch gesinnten Wählern des Unterlandes eine wuchtige Verurteilung findet, daß alle wahrhaft volksfreundlichen und nicht irreführten Bewohner des Unterlandes im entscheidenden Augenblicke treu zusammenhalten.

Allen wackeren Genossen, die ihre Ueberzeugung so treu kundgetan und unseren Sieg miterringen geholfen haben, sei hiemit trendeutscher Dank gesagt. In felsenfester Einigkeit wollen wir auch fürderhin den nationalen Gegnern gegenüberstehen.

Es ist ein Tag des Sieges, ein Tag, an dem der Deutsche mit dem Deutschen sich freuen kann und will.

Wir treffen uns

heute Freitag abends im großen Kinosale

um bei den Klängen unserer Musik mit freudigem Worte den schönen Sieg zu feiern. Jeder Bewohner der Stadt, ob hoch oder nieder, ist hierzu herzlichst eingeladen.

Heil unserem deutschen Volke! Heil dem schönen grünen Heimatlande, der unzerreißbaren Steiermark! Heil dem deutschen Unterlande! Heil Cilli!